

## 1. Einführung

Das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz – RVG – regelt grundsätzlich die Vergütung für das gesamte Tätigkeitsfeld des Rechtsanwaltes und stellt eine bundeseinheitliche Kodifikation des gesamten Gebührenrechts für Rechtsanwälte dar. Vom RVG unberührt bleibt die Vergütung, die der Rechtsanwalt auf Grund einer besonderen Stellung als Insolvenzverwalter, Betreuer, Testamentsvollstrecker usw. zu erhalten hat, § 1 Abs. 2 RVG.

Anspruchsgrundlagen wie aus dem BGB bekannt, enthält das RVG – bis auf die Ansprüche des Pflichtverteidigers und des beigeordneten PKH/VKH-Rechtsanwalts – nicht. Das heißt, dass es bis auf diese Ausnahmen einer Regelung, eines Vertrages, zwischen Rechtsanwalt und Mandant als Anspruchsgrundlage bedarf.

Vergütungsgrundlage wird im Regelfall ein **Dienstvertrag**, ein **Geschäftsbesorgungsvertrag** gem. §§ 611 i.V.m. 675 BGB sein.

Bevor die Abrechnung der Gebühren erfolgt, gilt es zunächst die Streitwertberechnung zu beherrschen.

## 2. Die Grundlagen der Streitwertberechnung

Maßgeblich für die Höhe der Wert- oder Pauschalgebühren ist neben dem Gebührensatz, welcher sich jeweils direkt aus der einzelnen Vorschrift des RVG ergibt, der Streit-, Geschäfts- oder Gegenstandswert.

Nachdem der Gebührensatz für die einzelne Tätigkeit des Rechtsanwalts feststeht, muss, um die anfallenden Gebühren so gut (d.h. im Sinne des Rechtsanwalts, so hoch) als möglich, aber dennoch vertretbar, abrechnen zu können, der Streitwert genauestens berechnet werden.

§ 13 RVG legt fest, dass sich die Anwaltsgebühren aus dem jeweiligen **Gegenstandswert** berechnen – und bestimmt damit den gesetzlichen Normalfall. §§ 22 ff RVG regeln dessen Berechnung, wobei das RVG selbst – außer für die Zwangsvollstreckung, die Insolvenz und einzelne besondere Verfahrensabschnitte – keine Streitwertregelungen beinhaltet. Hier wird ganz elegant auf die Regelungen zur Berechnung der Gerichtsgebühren verwiesen.

Im Regelfall ist der **objektive Verkehrswert** maßgeblich, eine subjektive Einschätzung oder ein sogenannter Liebhaberwert sind ohne Bedeutung. Ebenso wichtig ist die **Höhe des bezifferten Anspruchs**. Maßgebend für den Wert ist der Zeitpunkt der Entstehung, d.h. der Zeitpunkt, in dem der Rechtsanwalt die Tätigkeit vornimmt, die die Gebühr das erste Mal zur Entstehung gelangen lässt. Ändert sich der Gegenstandswert im Laufe der Tätigkeit, z. B. durch Klageerweiterung, teilweise Klagerücknahme, Änderung des Wertes des unveränderten Gegenstandes (z. B. Wertpapiere), so muss entsprechend darauf reagiert werden: Erhöht sich der Gegenstandswert im Laufe der Tätigkeit des Rechtsanwalts, so muss die Gebühr aus dem höheren Wert berechnet werden. Eine etwa auftretende Wertminderung muss nur für Gebühren berücksichtigt werden, die danach zur Entstehung gelangen. Betrifft die Tätigkeit des Rechtsanwalts in derselben Angelegenheit mehrere Gegenstände (z. B. objektive Klagehäufung), so muss bei der Wertberechnung deren Wert gem. § 22 RVG zusammengerechnet werden. Gibt es keine Anhaltspunkte, so beträgt der Auffanggegenstandswert € 5.000,00.

In ureigenstem Interesse muss auf eine möglichst exakte Streitwertbestimmung absolut Wert gelegt werden.

### 3. Grundzüge des RVG

#### Die Charakteristik der Pauschal-, Rahmen- und Wertgebühren

Unter Vergütung gemäß § 1 Abs. 1 RVG versteht der Gesetzgeber sowohl Gebühren als auch Auslagen. Im Einzelnen ist nach folgenden Gebührenarten zu unterscheiden:

##### a) Pausch- oder Pauschalgebühren

Hier erhält der Rechtsanwalt für eine Gesamtheit mehrerer Tätigkeiten = **Tätigkeitsgruppen** (z. B. Betreiben des Geschäfts) oder für einen bestimmten Abschnitt des Verfahrens (z. B. Vertretung in der mündlichen Verhandlung) eine bestimmte Gebühr.

Die Pauschgebühr fällt an, sobald eine einzelne Tätigkeit aus dieser Tätigkeitsgruppe vorgenommen wurde. Sie entsteht grundsätzlich nur einmal, d.h. eine weitere Tätigkeit aus derselben Tätigkeitsgruppe (= Gebührentatbestand) löst keine weitere Gebühr aus.

**Ausnahme:** Besondere und verschiedene Angelegenheiten im Sinne der §§ 17, 18 RVG.

Der Gegenstand, die Angelegenheit, wird durch die Erteilung des Mandats, den Auftrag, bestimmt und abgegrenzt.

### b) Wertgebühren

Die Berechnung der Gebühren erfolgt unter Berücksichtigung von Streit-, Geschäfts- oder Gegenstandswert. Aus der Höhe dieses Werts kann nun anhand der Gebührentabelle die Höhe der jeweiligen Gebühr (0,3; 1,0; 1,3; 1,2; 1,6 ..) ermittelt werden.

### c) Rahmengebühren

Im RVG gibt es neben der Systematik der Wertgebühren die der Rahmengebühren, bei denen die Höhe der Gebühren durch eine Mindest- und Höchstgebühr eingegrenzt ist (= **Betragsrahmen**). Dieser Rahmen wird entweder durch feste Gebührensätze, dann spricht man von einem Gebührensatzrahmen, oder von festen Beträgen, also von Betragsrahmengebühren (z. B. im Strafrecht) bestimmt. Innerhalb des Rahmens bemisst sich die Höhe der Gebühr gemäß § 14 RVG im Einzelfall unter Berücksichtigung aller Umstände, insbesondere des Umfangs und der Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit, der Bedeutung der Angelegenheit für den Mandanten, wobei auch die Vermögens- und Einkommensverhältnisse der Mandantschaft berücksichtigt werden. Als weiteren Aspekt sieht der Gesetzgeber ein besonderes Haftungsrisiko vor. Die Gebühr wird vom Rechtsanwalt im jeweiligen Einzelfall nach billigem Ermessen bestimmt.

### d) Festgebühren

Im RVG kommen in Ausnahmefällen außerdem Festgebühren zur Anwendung, d. h. die Höhe der Gebühren ist genau festgelegt (z. B. Gebühren der Beratungshilfe).

## 4. Konsumierung von Gebühren

Ein wichtiger Grundsatz lautet: die »Konsumierung von Gebühren«. Eine Teilgebühr wird von jeder gleichartigen höheren Teilgebühr oder der gleichartigen vollen Gebühr konsumiert, wenn diese (mehreren) Gebühren aus identischen Streitgegenständen oder Teilen des Gesamtstreitwertes entstanden sind. Dies entspricht dem Grundgedanken des § 15 Abs. 2 RVG.

Die allgemeinen Geschäftskosten wie Büromiete, Gehälter der Angestellten usw. sind mit den Gebühren abgegolten und dürfen nicht extra in Rechnung gestellt werden.

## 5. Vergütungsvereinbarung

Die Regelung der anwaltlichen Vergütung per Vergütungsvereinbarung – individuell und ohne die Einschränkungen des RVG – steht jedem Rechtsanwalt frei und ist bei manchem Mandat unerlässlich. Konkret sind jedoch die Vorgaben der §§ 3 a bis 4 b RVG und die Rechtsprechung des BGH zu den Formvorschriften und der Sittenwidrigkeit zu beachten.

## 6. Die richtige Abrechnung im Zivilrecht

### **Maßgeblich ist immer der Auftrag des Mandanten!**

Das Maß der Dinge ... ist der Auftrag des Mandanten. Nur dann, wenn dieser nicht nur konkret erteilt, sondern auch detailliert festgehalten ist, kann eine Abrechnung richtig und fehlerlos erstellt werden. Damit ist bereits zu Beginn des Mandates zu unterscheiden und festzuhalten: Möchte der Mandant lediglich beraten werden oder ist dieser »wild entschlossen«, Klage einzureichen, Scheidungsantrag zu stellen o. Ä.? Wenn und solange kein Prozessauftrag vorliegt, können die Gebühren des Teils 3 des VV zum RVG (noch) nicht abgerechnet werden; Vorbem. 3, Abs. 1 VV RVG.

### a) Tätigkeit des Anwalts ohne Prozessauftrag

#### aa) Außergerichtliche Tätigkeit: Beratung und Erstberatung

Für alle Beratungstätigkeiten sind zum 1. Juli 2006 die gesetzlichen Gebührenschriften entfallen, § 34 RVG wurde eingeführt. In diesen Fällen muss der Rechtsanwalt auf eine Gebührenvereinbarung hinwirken; ist eine solche nicht vereinbart, kann nach BGB abgerechnet werden. Maßgeblich ist nach § 612 BGB die ortsübliche Vergütung. Wird keine Vergütungsvereinbarung geschlossen, beträgt die Gebühr für die Beratung eines Verbrauchers max. 250,00 € netto. Bleibt es bei einem Beratungsgespräch, kann maximal der Betrag von 190,00 € netto abgerechnet werden.

Zu dem Tätigkeitsfeld der Beratung gehört auch die Erstellung von Rechtsgutachten. Hierfür war bereits im § 21 BRAGO festgelegt, dass der Rechtsanwalt eine »angemessene Gebühr« abrechnen kann. Wird hierfür nach dem 01.07.2006 keine Honorarvereinbarung getroffen, so kann für außergerichtliche Beratung und auch Ausarbeitung eines schriftlichen Gutachtens für einen Verbraucher jeweils nurmehr eine Höchstgebühr von 250,00 € abgerechnet werden.

#### Zusammenfassung:

- Es gibt keine gesetzliche Mindestgebühr für die Beratung – weder für die Beratung eines Verbrauchers noch für die Beratung des Unternehmers.
- Für die Beratung eines Unternehmers liefert das RVG keinerlei Anhaltspunkte.
- Die Gebühr für die Beratung des Verbrauchers – wenn es sich nicht um eine Erstberatung handelt – ist auf max. 250,00 € netto gedeckelt – und das unabhängig vom Gegenstandswert!
- Handelt es sich bei der Beratung um eine Erstberatung für einen Verbraucher, können max. 190,00 € netto abgerechnet werden.
- Die Gebühr für die Erstellung eines Gutachtens für einen Verbraucher ist auf max. 250,00 € netto gedeckelt, auch hier unabhängig vom Gegenstandswert.

#### bb) Außergerichtliche Tätigkeit: Geschäftsgebühr

Wenn und soweit ein Prozessauftrag (noch) nicht erteilt ist, kommt die Abrechnung der Geschäftsgebühr gem. Nr. 2300 ff VV RVG in Frage.

Die Geschäftsgebühr gilt als allgemeine Grundgebühr für das außergerichtliche Verfahren und deckt das Betreiben des Geschäfts, also das »Kümmern des Anwalts um Mandat und Mandant« und das Mitwirken bei der Gestaltung von Verträgen ab. Wird der Vertragsinhalt strittig, ist die Verfahrensgebühr zu diskutieren.

## Anwaltsgebühren

Wert	0,30	0,50	0,65	0,75	0,80	1,00	1,10	1,20	1,30
<b>500</b>	15,00	22,50	29,25	33,75	36,00	<b>45,00</b>	49,50	54,00	58,50
	3,00	4,50	5,85	6,75	7,20	9,00	9,90	10,80	11,70
	3,42	5,13	6,67	7,70	8,21	10,26	11,29	12,31	13,34
	21,42	32,13	41,77	48,20	51,41	64,26	70,69	77,11	83,54
<b>1.000</b>	24,00	40,00	52,00	60,00	64,00	<b>80,00</b>	88,00	96,00	104,00
	4,80	8,00	10,40	12,00	12,80	16,00	17,60	19,20	20,00
	5,47	9,12	11,86	13,68	14,59	18,24	20,06	21,89	23,56
	34,27	57,12	74,26	85,68	91,39	114,24	125,66	137,09	147,56
<b>1.500</b>	34,50	57,50	74,75	86,25	92,00	<b>115,00</b>	126,50	138,00	149,50
	6,90	11,50	14,95	17,25	18,40	20,00	20,00	20,00	20,00
	7,87	13,11	17,04	19,67	20,98	25,65	27,84	30,02	32,21
	49,27	82,11	106,74	123,17	131,38	160,65	174,34	188,02	201,71
<b>2.000</b>	45,00	75,00	97,50	112,50	120,00	<b>150,00</b>	165,00	180,00	195,00
	9,00	15,00	19,50	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	10,26	17,10	22,23	25,18	26,60	32,30	35,15	38,00	40,85
	64,26	107,10	139,23	157,68	166,60	202,30	220,15	238,00	255,85
<b>3.000</b>	60,30	100,50	130,65	150,75	160,80	<b>201,00</b>	221,10	241,20	261,30
	12,06	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	13,75	22,90	28,62	32,44	34,35	41,99	45,81	49,63	53,45
	86,11	143,40	179,27	203,19	215,15	262,99	286,91	310,83	334,75
<b>4.000</b>	75,60	126,00	163,80	189,00	201,60	<b>252,00</b>	277,20	302,40	327,60
	15,12	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	17,24	27,74	34,92	39,71	42,10	51,68	56,47	61,26	66,04
	107,96	173,74	218,72	248,71	263,70	323,68	353,67	383,66	413,64
<b>5.000</b>	90,90	151,50	196,95	227,25	242,40	<b>303,00</b>	333,30	363,60	393,90
	18,18	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	20,73	32,59	41,22	46,98	49,86	61,37	67,13	72,88	78,64
	129,81	204,09	258,17	294,23	312,26	384,37	420,43	456,48	492,54

## Kostenrisiko

Wert	I. Instanz 2 RAe	I. Instanz 2 RAe mit Vergleich	II. Instanz 2 RAe	II. Instanz 2 RAe mit Vergleich
<b>500</b>	420,36	457,45	487,48	556,71
<b>1.000</b>	682,60	767,00	792,72	934,24
<b>1.500</b>	944,85	1.076,55	1.097,96	1.311,77
<b>2.000</b>	1.207,10	1.386,10	1.403,20	1.689,30
<b>3.000</b>	1.567,55	1.829,93	1.819,06	2.224,96
<b>4.000</b>	1.928,00	2.273,76	2.234,93	2.760,62
<b>5.000</b>	2.288,45	2.717,59	2.650,79	3.296,27

## Anwaltsgebühren

1,50	1,60	1,80	1,95	2,50	2,80	3,50	4,10	4,15
67,50	72,00	81,00	87,75	112,50	126,00	157,50	184,50	186,75
13,50	14,40	16,20	17,55	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
15,39	16,42	18,47	20,01	25,18	27,74	33,73	38,86	39,28
96,39	102,82	115,67	125,31	157,68	173,74	211,23	243,36	246,03
120,00	128,00	144,00	156,00	200,00	224,00	280,00	328,00	332,00
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
26,60	28,12	31,16	33,44	41,80	46,36	57,00	66,12	66,88
166,60	176,12	195,16	209,44	261,80	290,36	357,00	414,12	418,88
172,50	184,00	207,00	224,25	287,50	322,00	402,50	471,50	477,25
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
36,58	38,76	43,13	46,41	58,43	64,98	80,28	93,39	94,48
229,08	242,76	270,13	290,66	365,93	406,98	502,78	584,89	591,73
225,00	240,00	270,00	292,50	375,00	420,00	525,00	615,00	622,50
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
46,55	49,40	55,10	59,38	75,05	83,60	103,55	120,65	122,08
291,55	309,40	345,10	371,88	470,05	523,60	648,55	755,65	764,58
301,50	321,60	361,80	391,95	502,50	562,80	703,50	824,10	834,15
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
61,09	64,90	72,54	78,27	99,28	110,73	137,47	160,38	162,29
382,59	406,50	454,34	490,22	621,78	693,53	860,97	1.004,48	1.016,44
378,00	403,20	453,60	491,40	630,00	705,60	882,00	1.033,20	1.045,80
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
75,62	80,41	89,98	97,17	123,50	137,86	171,38	200,11	202,50
473,62	503,61	563,58	608,57	773,50	863,46	1.073,38	1.253,31	1.268,30
454,50	484,80	545,40	590,85	757,50	848,40	1.060,50	1.242,30	1.257,45
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
90,16	95,91	107,43	116,06	147,73	165,00	205,30	239,84	242,72
564,66	600,71	672,83	726,91	925,23	1.033,40	1.285,80	1.502,14	1.520,17

III. Instanz 2 RAe	III. Instanz 2 BGH-RAe	III. Instanz 2 BGH-RAe mit Vergleich	Mahnverfahren MB+VB+GK
554,61	629,58	698,81	128,39
902,84	1.036,12	1.177,64	198,60
1.251,07	1.442,66	1.656,47	264,58
1.599,30	1.849,20	2.135,30	336,05
2.070,58	2.405,44	2.811,34	436,59
2.541,86	2.961,69	3.487,38	537,12
3.013,13	3.517,93	4.163,41	637,66

## Anwaltsgebühren

Wert	0,30	0,50	0,65	0,75	0,80	1,00	1,10	1,20	1,30
<b>6.000</b>	106,20	177,00	230,10	265,50	283,20	<b>354,00</b>	389,40	424,80	460,20
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	23,98	37,43	47,52	54,25	57,61	71,06	77,79	84,51	91,24
	150,18	234,43	297,62	339,75	360,81	445,06	487,19	529,31	571,44
<b>7.000</b>	121,50	202,50	263,25	303,75	324,00	<b>405,00</b>	445,50	486,00	526,50
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	26,89	42,28	53,82	61,51	65,36	80,75	88,45	96,14	103,84
	168,39	264,78	337,07	385,26	409,36	505,75	553,95	602,14	650,34
<b>8.000</b>	136,80	228,00	296,40	342,00	364,80	<b>456,00</b>	501,60	547,20	592,80
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	29,79	47,12	60,12	68,78	73,11	90,44	99,10	107,77	116,43
	186,59	295,12	376,52	430,78	457,91	566,44	620,70	674,97	729,23
<b>9.000</b>	152,10	253,50	329,55	380,25	405,60	<b>507,00</b>	557,70	608,40	659,10
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	32,70	51,97	66,41	76,05	80,86	100,13	109,76	119,40	129,03
	204,80	325,47	415,96	476,30	506,46	627,13	687,46	747,80	808,13
<b>10.000</b>	167,40	279,00	362,70	418,50	446,40	<b>558,00</b>	613,80	669,60	725,40
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	35,61	56,81	72,71	83,32	88,62	109,82	120,42	131,02	141,63
	223,01	355,81	455,41	521,82	555,02	687,82	754,22	820,62	887,03
<b>13.000</b>	181,20	302,00	392,60	453,00	483,20	<b>604,00</b>	664,40	724,80	785,20
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	38,23	61,18	78,39	89,87	95,61	118,56	130,04	141,51	152,99
	239,43	383,18	490,99	562,87	598,81	742,56	814,44	886,31	958,19
<b>16.000</b>	195,00	325,00	422,50	487,50	520,00	<b>650,00</b>	715,00	780,00	845,00
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	40,85	65,55	84,08	96,43	102,60	127,30	139,65	152,00	164,35
	255,85	410,55	526,58	603,93	642,60	797,30	874,65	952,00	1.029,35

## Kostenrisiko

Wert	I. Instanz 2 RAe	I. Instanz 2 RAe mit Vergleich	II. Instanz 2 RAe	II. Instanz 2 RAe mit Vergleich
<b>6.000</b>	2.648,90	3.161,42	3.066,66	3.831,93
<b>7.000</b>	3.009,35	3.605,25	3.482,52	4.367,59
<b>8.000</b>	3.369,80	4.049,08	3.898,38	4.903,25
<b>9.000</b>	3.730,25	4.492,91	4.314,25	5.438,91
<b>10.000</b>	4.090,70	4.936,74	4.730,11	5.974,56
<b>13.000</b>	4.442,40	5.345,92	5.140,66	6.475,43
<b>16.000</b>	4.794,10	5.755,10	5.551,20	6.976,30



## Anwaltsgebühren

	1,50	1,60	1,80	1,95	2,50	2,80	3,50	4,10	4,15
531,00	566,40	637,20	690,30	885,00	991,20	1.239,00	1.451,40	1.469,10	
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
104,69	111,42	124,87	134,96	171,95	192,13	239,21	279,57	282,93	
655,69	697,82	782,07	845,26	1.076,95	1.203,33	1.498,21	1.750,97	1.772,03	
607,50	648,00	729,00	789,75	1.012,50	1.134,00	1.417,50	1.660,50	1.680,75	
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
119,23	126,92	142,31	153,85	196,18	219,26	273,13	319,30	323,14	
746,73	794,92	891,31	963,60	1.228,68	1.373,26	1.710,63	1.999,80	2.023,89	
684,00	729,60	820,80	889,20	1.140,00	1.276,80	1.596,00	1.869,60	1.892,40	
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
133,76	142,42	159,75	172,75	220,40	246,39	307,04	359,02	363,36	
837,76	892,02	1.000,55	1.081,95	1.380,40	1.543,19	1.923,04	2.248,62	2.275,76	
760,50	811,20	912,60	988,65	1.267,50	1.419,60	1.774,50	2.078,70	2.104,05	
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
148,30	157,93	177,19	191,64	244,63	273,52	340,96	398,75	403,57	
928,80	989,13	1.109,79	1.200,29	1.532,13	1.713,12	2.135,46	2.497,45	2.527,62	
837,00	892,80	1.004,40	1.088,10	1.395,00	1.562,40	1.953,00	2.287,80	2.315,70	
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
162,83	173,43	194,64	210,54	268,85	300,66	374,87	438,48	443,78	
1.019,83	1.086,23	1.219,04	1.318,64	1.683,85	1.883,06	2.347,87	2.746,28	2.779,48	
906,00	966,40	1.087,20	1.177,80	1.510,00	1.691,20	2.114,00	2.476,40	2.506,60	
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
175,94	187,42	210,37	227,58	290,70	325,13	405,46	474,32	480,05	
1.101,94	1.173,82	1.317,57	1.425,38	1.820,70	2.036,33	2.539,46	2.970,72	3.006,65	
975,00	1.040,00	1.170,00	1.267,50	1.625,00	1.820,00	2.275,00	2.665,00	2.697,50	
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
189,05	201,40	226,10	244,63	312,55	349,60	436,05	510,15	516,33	
1.184,05	1.261,40	1.416,10	1.532,13	1.957,55	2.189,60	2.731,05	3.195,15	3.233,83	

III. Instanz 2 RAe	III. Instanz 2 BGH-RAe	III. Instanz 2 BGH-RAe mit Vergleich	Mahnverfahren MB+VB+GK
3.484,41	4.074,18	4.839,45	738,19
3.955,69	4.630,42	5.515,49	838,73
4.426,97	5.186,66	6.191,53	939,26
4.898,25	5.742,91	6.867,57	1.039,80
5.369,52	6.299,15	7.543,60	1.140,33
5.838,91	6.845,18	8.179,95	1.235,44
6.308,30	7.391,20	8.816,30	1.330,55

## Anwaltsgebühren

Wert	0,30	0,50	0,65	0,75	0,80	1,00	1,10	1,20	1,30
<b>19.000</b>	208,80	348,00	452,40	522,00	556,80	<b>696,00</b>	765,60	835,20	904,80
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	43,47	69,92	89,76	102,98	109,59	136,04	149,26	162,49	175,71
	272,27	437,92	562,16	644,98	686,39	852,04	934,86	1.017,69	1.100,51
<b>22.000</b>	222,60	371,00	482,30	556,50	593,60	<b>742,00</b>	816,20	890,40	964,60
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	46,09	74,29	95,44	109,54	116,58	144,78	158,88	172,98	187,07
	288,69	465,29	597,74	686,04	730,18	906,78	995,08	1.083,38	1.171,67
<b>25.000</b>	236,40	394,00	512,20	591,00	630,40	<b>788,00</b>	866,80	945,60	1.024,40
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	48,72	78,66	101,12	116,09	123,58	153,52	168,49	183,46	198,44
	305,12	492,66	633,32	727,09	773,98	961,52	1.055,29	1.149,06	1.242,84
<b>30.000</b>	258,90	431,50	560,95	647,25	690,40	<b>863,00</b>	949,30	1.035,60	1.121,90
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	52,99	85,79	110,38	126,78	134,98	167,77	184,17	200,56	216,96
	331,89	537,29	691,33	794,03	845,38	1.050,77	1.153,47	1.256,16	1.358,86
<b>35.000</b>	281,40	469,00	609,70	703,50	750,40	<b>938,00</b>	1.031,80	1.125,60	1.219,40
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	57,27	92,91	119,64	137,47	146,38	182,02	199,84	217,66	235,49
	358,67	581,91	749,34	860,97	916,78	1.140,02	1.251,64	1.363,26	1.474,89
<b>40.000</b>	303,90	506,50	658,45	759,75	810,40	<b>1.013,00</b>	1.114,30	1.215,60	1.316,90
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	61,54	100,04	128,91	148,15	157,78	196,27	215,52	234,76	254,01
	385,44	626,54	807,36	927,90	988,18	1.229,27	1.349,82	1.470,36	1.590,91
<b>45.000</b>	326,40	544,00	707,20	816,00	870,40	<b>1.088,00</b>	1.196,80	1.305,60	1.414,40
	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	65,82	107,16	138,17	158,84	169,18	210,52	231,19	251,86	272,54
	412,22	671,16	865,37	994,84	1.059,58	1.318,52	1.447,99	1.577,46	1.706,94

## Kostenrisiko

Wert	I. Instanz 2 RAe	I. Instanz 2 RAe mit Vergleich	II. Instanz 2 RAe	II. Instanz 2 RAe mit Vergleich
<b>19.000</b>	5.145,80	6.164,28	5.961,74	7.477,17
<b>22.000</b>	5.497,50	6.573,46	6.372,29	7.978,04
<b>25.000</b>	5.849,20	6.982,64	6.782,83	8.478,90
<b>30.000</b>	6.400,45	7.642,39	7.422,63	9.280,75
<b>35.000</b>	6.951,70	8.302,14	8.062,43	10.082,60
<b>40.000</b>	7.502,95	8.961,89	8.702,23	10.884,45
<b>45.000</b>	8.054,20	9.621,64	9.342,03	11.686,30